SCRS-Flaschenpost

Segel-Club Rhein-Sieg e.V. 2023/09 30.09.2023 **Der Siegburger Segelverein**

SCRS-Ausbildungssaison 2023/2024

Freie Platze im SKS-Kurs

Mit dem Schnuppersegeln am 16.09.2023 und den Info-Abenden für die Funk-, SBF-Binnen– und SKS-/SBF-See Kurse wurde der Startschuss für die Ausbildungssaison 2023/2024 gegeben.

Zum Schnuppersegeln fanden sich 8 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei warmen Wetter aber leider ohne Wind ein. So konnten wir die Segeleigenschaften unserer Valken und der Varianta zwar nicht vorführen, aber es war trotzdem eine gelungene Veranstaltung mit guter Stimmung unter allen Beteiligten.

Funkkurs und SBF-Binnen-Kurs ausgebucht

Nach den Info-Abenden zum Funkkurs am 19.09. und zum SBF-Binnen-Kurs am 20.09. gingen die Anmeldungen so zahlreich ein, dass wir beide Kurse vollbelegt haben.

Noch Plätze frei beim SKS-Kurs

Lediglich beim SKS-Kurs können wir noch Plätze anbieten.

Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass auch der für die Wochenenden 03./04. und 24./25.02.2024 geplante Kompaktkurs für SBF-See gut nachgefragt ist, so dass hier noch Anmeldungen angenommen werden können.

Am 02.03.2024 wird für diesen Kurs noch ein Aufbau-Kurs für SBF-Binnen unter Motor angeboten. Damit können Interessenten dann die Prüfung für SBF-See und SBF-Binnen unter Motor kombinieren.

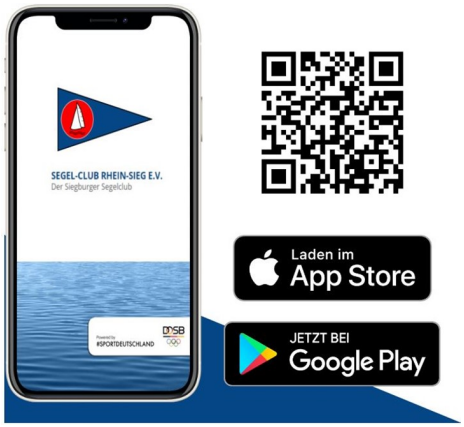
Eine erfreuliche Entwicklung ist festzustellen: Die meisten neu zu uns kommenden KursteilnehmerInnen kommen zu uns auf Grund von Empfehlungen—also ohne dass wir Werbung für unsere Ausbildung gemacht haben.

Für Anmeldungen bitte wie folgt verfahren:

Bitte das Anmeldeformular von unserer Internetseite herunterladen, am Rechner ausfüllen abspeichern und dann per Email an ausbildung@segel-club-rhein-sieg.de senden.

Auskünfte sind auch telefonisch unter 02241 8445345 möglich, aber da unser Büro nicht ständig besetzt ist, bitte auf den Anrufbeantworter sprechen, es wird alsbald zurückgerufen.

SCRSApp nutzen!



Bis heute wurde die SCRSApp über 320mal heruntergeladen. Damit haben rein zahlenmässig fast alle Mitglieder des SCRS die SCRSApp heruntergeladen und nutzen sie.

SCRSApp im aktiven Einsatz

Übrigens—für die Organisation unserer Winterwanderungen haben wir die SCRSApp aktiv eingesetzt: Die Anmeldungen erfolgten ausschließlich darüber und hat sich bewährt!

Kommunikation der Mitglieder

Mit der SCRSApp wollen wir die Kommunikation zwischen unseren Mitgliedern verbessern und auch Informationen schneller und gezielter weitergeben. Aus diesen Gründen gibt es verschiedene Gruppen mit unterschiedlichen Berechtigungen wie z.B. Mitglieder und Gäste. Darüber können unsere Mitglieder direkt untereinander chatten. Informationen können auf diesem Wege zielgerichtet an diese Gruppen geleitet werden.

Der Vorstand lädt alle Mitglieder ein, sich die SCRSApp aus dem Playstore für Android-Systeme und dem Apple App-Store für Apple-Betriebssysteme herunterzuladen.

Das eigene Profil

Nach der Aktualisierung des eigenen Profils wird die SCRSApp für Mitglieder freigeschaltet.

Nutzung durch Gäste

Gäste können sich ebenfalls registrieren – für sie ist die Freigabe durch die Administratoren erforderlich, erfolgt jedoch sehr zeitnah.

!!! Terminverschiebung !!!
Seglerabend
wegen Feiertag
erst am
10.10.2023
!!! Terminverschiebung !!!

Aus dem Inhalt

Ausbilungssaison 2023/2024
SCRSApp nutzen!
Terminverschiebung
Paul Mandt verstorben
Ausbildungssaison 2022/2023 abgeschlossen
Jahresmitgliederversammlung 2024
Vorstandsämter/-bewerber
SCRS-Helgolandtörn 2023
Fahrtensegelwettbewerb 2023
Letztes Jugendsegeln 2024
Fahrtensegler-Treff

Paul Mandt—ehemaliger Vorsitzender — verstorben

Wir trauern um unseren ehemaligen Vorsitzenden Paul Mandt, der am 28.08.2023 im Alter von 87 Jahren von uns gegangen ist.

Paul stand dem Vorstand nur sehr kurz vor. Er wurde auf dem Mitgliederversammlung am 07.10.2003 zum Vorsitzenden gewählt. Bereits am 05.04.2004 gab er das Amt an seinen Nachfolger weiter.

Paul wird denen, die ihn noch kannten, in lebhafter Erinnerung bleiben als sympathischer und feinsinniger Segler unseres Segelclubs.

Die Trauerfeier fand bereits am 20.09.2023 in der Abschiedshalle des Bestattungshauses Busse, 53773 Hennef statt.

Die Beisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engeren Familienkreis statt.

Ausbildungssaison 2022/2024 abgeschlossen

In der Woche 20.-27.09.2023 haben wir den letzten SKS-Törn ausgehend von Kiel -Schilksee aus wie üblich mit der SY „Liese“, einer Bavaria 37, mit dem erprobten Skipper Jürgen Albrecht durch geführt.

Am Freitag, dem 27.09.2023, haben sich die verbliebenen beiden Teilnehmer der Prüfung gestellt und erfolgreich absolviert.

Damit wurde der letzte Teil der SCRS-Ausbildungssaison 2022/2023 erfolgreich abgeschlossen.

Editorial

Sehr geehrte Segelfreunde,

mit dieser Ausgabe der SCRS-Flaschenpost läuten wir den Endspurt zur nächsten — richtungweisenden — Jahresmitgliederversammlung ein. Bis Februar 2024 sind es jetzt noch 4 Monate!

Es stehen Vorstandswahlen an, bei denen bis heute noch keine Kandidaten für die Ressorts bekannt sind.

Auf den nächsten Seiten stellen wir noch einmal die einzelnen Ressorts und die jeweils bekannten Kandidaten vor.

Ich persönlich wünsche mir, wie ich schon mehrfach betont habe, eine breite Diskussion unter den Mitgliedern, um geeignete Personen zu identifizieren, die auch bereit sind, sich zur Wahl zu stellen und Verantwortung in einem voll funktionsfähigen und gesunden Verein zu übernehmen.

Und zu aller Beruhigung:

Der nächste Vorstand wir nicht alleine starten. Mit Sicherheit werden den neuen Vorstandsmitgliedern, die dann nicht mehr im Amt befindlichen ehemaligen Vorstände beratend zur Seite stehen, wenn das gewünscht wird.

Jetzt zunächst aber wieder einmal viel Spaß beim Lesen dieser Flaschenpost.

Mast- und Schotbruch!

gez.

Johannes J. Firsbach
Vorsitzender

Jahresmitgliederversammlung 2024

Gemäß Satzung des SCRS lädt der Vorstand zur jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Die Veröffentlichung in der SCRS-Flaschenpost genügt der Satzung des SCRS entsprechend als offizielle Einladung.

06.02.2024

Ratsstube Sankt Augustin,
Markt 1b, 53757 Sankt Augustin

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Kassenbericht der Geschäftsführung
6. Haushalts- und Ressortplanung 2023
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Genehmigung Haushaltsplanung 2023
10. Vorstandswahlen
11. Verschiedenes

Gemäß § 13 der Satzung kann eine Ergänzung der Tagesordnung durch schriftliche Mitteilung an den Vorstand verlangt werden. Das Verlangen muss bis spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung beim Einladenden eingegangen sein.

Der Vorstand weist darauf hin, dass die Mitgliederversammlung nur den Mitgliedern vorbehalten ist.

Beim anschließenden Klönschnack sind Gäste herzlich willkommen.

Wir würden uns sehr freuen, alle Mitglieder an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand

Vorstandswahlen 2024

Erster Vorsitzender

Kandidat: offen

Das Amt des ersten Vorsitzenden umfasst die Leitung des SCRS. Er ist zuständig für die Wahrnehmung der Kontakte nach außen, insbesondere zum Deutschen Seglerverband, dessen Untergliederung und anderen Dachverbänden. Für Mitglieder und Interessierte ist er Kontaktstelle. Er unterhält den Kontakt zu den Mitgliedern des SCRS.

Es obliegt ihm, einmal im Jahr eine ordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen und diese zu leiten.

Der derzeitige Vorstand trifft sich monatlich am letzten Dienstag im Monat zur Vorstandssitzung. Dazu stellt der Vorsitzende die Tagesordnung zusammen und leitet die Sitzung.

Nach aussen repräsentiert er den SCRS

- im politischen und gesellschaftlichen Umfeld des Rhein-Sieg-Kreis
- beim Deutschen Seglerverband (Deutscher Seglertag 1 x in 2 Jahren)
- beim SV NRW (NRW Seglertag 1 x Jahr)

Für die Erfüllung dieser Aufgaben sind ein sympathisch-souveränes, imagebildendes Auftreten unerlässlich. Er sollte kommunikativ und kontaktfreudig, redegewandt und rhetorisch sicher, ein kompetenter und verlässlicher Ansprechpartner sein.

Weitere wünschenswerte Eigenschaften sind:

Kreative Gestaltungskraft und Durchsetzungsstärke im Rahmen ehrenamtlicher Zusammenarbeit, Übernahme von Akquirierungsaktivitäten und Lobbyarbeit, organisatorisches Talent, persönliche Überzeugungskraft, hohes Motivationspotential, Teamfähigkeit im Rahmen demokratischer, kollegialer Strukturen

2. Vorsitzender und Ausbildungskoordinator

Kandidat:

Michael Frehse

Ein sehr bedeutendes Vorstandsressort ist das des 2. Vorsitzenden, der damit auch gleichzeitig für den gesamten Ausbildungsbetrieb zuständig ist.

Dieses umfasst die klassische Ausbildung zur Erlangung der Führerscheine SBF-Binnen unter Motor und Segeln, den SBF-See und den SKS (Sportküstenschifferschein) sowohl für Theorie als auch Praxis.

Derzeit gibt es für die beiden Bereiche Binnen und See zwei Teams, die sich jeweils um den entsprechenden Bereich kümmern, so dass beim Ausbildungskoordinator die eigentlichen Aufgaben der Koordination liegen.

Selbstverständlich liegt hier auch die Aufgabe für ausreichende Ausbilder du Ausbilderinnen zu sorgen, um die Kurse auch sicher und in hoher Qualität durchführen zu können.

Für das Angebot weiterer Ausbildungskurse sind kaum Grenzen gesetzt – ausser denen der Machbarkeit auf der Basis der zur Verfügung stehenden Ressourcen.

Geschäftsführer

Kandidat:

Stefan Hübner

Im Zentrum des Geschäftsbetriebes führt der Geschäftsführer des SCRS sein Amt aus. Ihm obliegen die zentralen Verwaltungsaufgaben, wie Mitgliederverwaltung und Buchhaltung, aber auch z.B. der gesamte Schriftverkehr mit Verbänden, Versicherungen und Ämtern. Eine der wichtigsten Aufgaben ist die des Schatzmeisters, denn das sichert die Liquidität und damit den finanziellen Bestand des Vereins. Er hat den Finger zu heben und „auf die Bremse zu treten“, wenn die anderen Ressorts zu bereitwillig mit den pekuniären Mitteln des Vereins umzugehen beabsichtigen. . Bei der Vorbereitung der Jahresmitgliederversammlung hat er die Buchhaltung so vorzubereiten, dass die Kassenprüfung durch die gewählten Kassenprüfer durchgeführt werden kann.

Durch die Einführung des neuen Verwaltungsprogrammes WISO Mein Verein sind diese Aufgaben deutlich vereinfach und rationalisiert worden. Damit konnte in allen Bereichen erheblich Zeit und Aufwand eingespart werden über alle Ressorts hinweg.

Medienwart

Kandidat: offen

Bisher lag die Medienarbeit beim ersten Vorsitzenden. Durch die Einsetzung des Medienwartes sollen diese Aufgaben in das neue Vorstandsressort verlagert und damit der erste Vorsitzende entlasten werden.

Der Medienwart wird die Öffentlichkeitsarbeit des SCRS übernehmen. Das umfasst die Pressearbeit, die Erstellung der monatlich erscheinenden SCRS-Flaschenpost, der inhaltlichen Gestaltung der Internetseiten, der SCRSApp und in den sozialen Medien wie Facebook und Instagram. Dabei ist er auf die Zulieferung von Artikeln aus allen Vorstandsressorts angewiesen.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben ist journalistisches Gespür und die Fähigkeit gefordert, Sachverhalte aus dem „täglichen Leben“ des SCRS aufzunehmen und in ansprechender Form darzustellen und an die örtliche Presse zu leiten und in den Medien des SCRS zu veröffentlichen. Dabei kann aus einem kleinen Ereignis mit einigen darstellenden Sätzen ein spannender Artikel formuliert werden.

Vorstandswahlen 2024

Platzwart

Kandidat: offen

Das Amt des Platzwartes umfasst die Bewirtschaftung und damit eingeschlossen die Pflege und Wartung der Clubheime „Lion“ und „Salsa“ des SCRS.

Zusätzlich ist er für die Buchungen der Einrichtungen des SCRS in Ophoven und die Rechnungstellung und Kontrolle der Zahlungseingänge zuständig. Das schließt Boote und Clubheime ein.

Jugendwart

Kandidat:

David Tegethof

Eine besondere Stellung im Vorstand nimmt der Jugendwart durch seinen Weg in den Vorstand ein.

Die Jugendabteilung wird im SCRS gem. Satzung und Jugendordnung wie ein Verein im Verein geführt. Sie hat als oberstes Gremium den Jugendvorstand, der von der jedes Jahr stattfindenden Jugendversammlung gewählt wird. Das gilt auch für den Jugendwart.

In Vorstand des SCRS gelangt der Jugendwart aber erst durch die Bestätigung der Mitgliederversammlung.

Die Aufgaben des Jugendwartes umfassen die Führung der Jugendabteilung mit der Organisation aller ihrer Aktivitäten. In der Hauptsache sind das die Jugendsegelwochenenden. Allerdings sind hier der Kreativität wenig Grenzen gesetzt. Die liegen allein in der Machbarkeit.

Es ist auch dem Jugendwart und der Jugendabteilung überlassen, wie die Durchführung dieser Organisationsaufgaben vorgenommen werden. Denkbar ist durchaus, dass sich mehrere Personen in Form eines Orga-Teams die Aufgaben teilen. Die Leitung hat allerdings der Jugendwart.

Natürlich hat der Jugendwart Sitz und Stimme im Vorstand des SCRS und nimmt an allen Vorstandssitzungen teil.

Bootswart

Kandidat: offen

Das Amt des Bootswartes umfasst die Bewirtschaftung und damit eingeschlossen die Pflege und Wartung der Boote des SCRS.

Der SCRS besitzt aktuell die beiden Clubheime „Lion“ und „Salsa“ in Ophoven. Dazu kommen 20 Boote: die Varianta 65 „AusZeit“, 3 Valken „Tünnes“, „Schäl“ und „Leev Marie“, ein Katamaran Topcat K2X, ein Katamaran Shark 15, ein 470er, 3 Laser Pico, ein Laser, ein 320er, 6 Optimisten, ein RIB-Schlauchboot und das Ausbildungsmotorboot „Navicula“. Dazu kommen 4 Aussenbordmotoren, 3 mit 5 PS und einer mit 15 PS. Für den Transport der Boote stehen dann noch 7 Transportanhänger zur Verfügung.

Obmann Fahrtensegeln

Kandidat:

Michael Grönewald

Der Obmann Fahrtensegeln ist für die Belange der Fahrtensegler zuständig. Das ist einerseits die Ausrichtung des Fahrtenseglerwettbewerbs in den drei Kategorien, See, Binnen und Jugend und der zusätzliche Härtepreises. In den letzten Jahren hat sich auch der Fahrtensegler-Stammtisch bewährt, auf dem geplante Törns für die kommende Saison abgestimmt werden, um die Belange von Meilensammlern und sonstige Angebote abzustimmen, die im Rahmen der Ausbildung von Bedeutung sein werden.

Sportwart

Kandidat: offen

Bei dem Amt des Sportwartes handelt es sich eher um ein zeitlich begrenztes Aufgabengebiet. Der Sportwart des SCRS soll die sportlichen Aktivitäten des SCRS organisieren. Dabei ist in erster Linie die Veranstaltung der jährlich stattfindenden Vereinsmeisterschaften zu sehen, die üblicherweise zusammen mit den Siegburger Stadtmeisterschaften im Segeln abgehalten werden. Das ist also eine Veranstaltung im Jahr, so wie es in den letzten Jahren üblich war.

Eine zusätzliche Aufgabe soll künftig darin bestehen, den Kontakt zu den Organisatoren der Rheinwoche zu halten und den SCRS bei den zweimal jährlichen Versammlungen zu repräsentieren. Natürlich sollte er auch eine mögliche Teilnahme des SCRS bei der Organisation der Rheinwoche oder der Regatta koordinieren.

Frauenwartin

Kandidatin: offen

In der neuen Satzung, die anlässlich der letzten Mitgliederversammlung beschlossen wurde, ist als neues Amt im Vorstand die Frauenwartin verankert worden.

Damit soll im Vorstand die Vertretung der Interessen unserer weiblichen Mitgliedern Berücksichtigung finden. Weitere Aufgaben sind die Organisation von speziellen Veranstaltungen für Frauen, wie derzeit schon das Frauensegeln in Ophoven und dieses Jahr erstmalig der Frauentörn in der Ostsee. Natürlich muss das Angebot nicht auf diese zwei Veranstaltungen im Jahr beschränkt bleiben. So haben sich unsere weiblichen Mitglieder auch schon einige Male zu eigenen Stammtischen getroffen, die reihum von unterschiedlichen Personen organisiert wurden.

SCRS-Helgoland-Törn 2023

Angekündigt auf der Seite „Mitsegeln“ der Fahrtensegeln-Seiten der SCRS-HomePage, fanden sich fünf Segler zusammen, um den Törn zu wagen: Holger Mauritz, Volker Adams, Ulrich Pimpels, Ulrich Hartmann und ich als Skipper. Leider musste Ulrich Pimpels aus gesundheitlichem Grund absagen, was wir sehr schade fanden.

Zur Vorbereitung des Törns fanden zwei Crewtreffen statt, wo wir die Eckpunkte besprochen haben: mögliche Fahrtstrecken, Alternativen dazu, und auch, falls schlechtes Wetter in der Deutschen Bucht und auf der Nordsee zu erwarten wären, dass wir im IJsselmeer bleiben und eventuell Amsterdam als Ziel ansteuern würden. Außerdem törnvorbereitende Literatur, Revierführer von IJsselmeer und Wattenmeer, zu besorgendes Kartenmaterial in Papier- und elektronischer Form, Verteilung der Aufgaben, mögliche Wacheinteilung für die Nachtfahrten, Essensplan, Einkaufsliste, Organisation der Hin- und Rückfahrt, etc…

Vom Schiffseigner selbst musste ich mir vorab über den Vercharterer die Genehmigung einholen, auf die Nordsee und nach Helgoland fahren zu dürfen! Anhand der Angabe meiner gesammelten Meilen, und dass ich bereits einige Erfahrung in der Waddenzee mit Gezeiten habe, sowie als Skipper einen ähnlichen Törn nach Helgoland vor einigen Jahren auf einem kleineren Schiff unternommen hatte: Nordsee-Freigabe erteilt! Helgoland, wir kommen!

Doch leider ist der tolle Törn nach Helgoland und zurück ab IJsselmeer, genauer ab Warns, inzwischen schon wieder Geschichte!

Wir waren vom 1.September bis 10. September unterwegs mit „Meltemi“, einer 1991er Gib Sea 442. Länge 13,70 m, Breite 4, 05 m, Tiefgang 2,00 m, Masthöhe 18 m, 10 (!) Kojen. Obwohl über 30 Jahre alt recht gut gepflegt und auf aktuellen Stand der Technik gebracht durch den privaten Eigner. Holger als Co-Skipper und ich ließen sich alles genau erklären und wir arbeiteten die Checkliste mit Hendrikje Pries und ihrer Kollegin von Own Ship Yachtcharter, bzw. Yachtcharter Lemmer Punkt für Punkt durch, alles völlig unkompliziert und sehr nett.

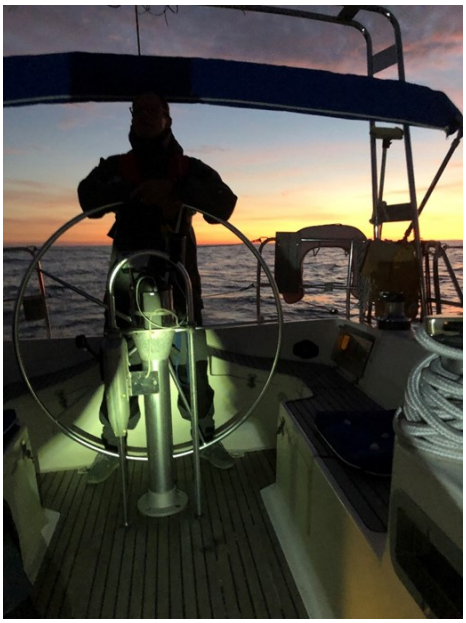
Unser Plan war zunächst nach Makkum zu segeln und dabei das Schiff auszuprobieren und einige Manöver unter Motor und unter Segel zu machen. Es war ein wunderschöner Segeltag bei 3 - 4 Bft und Wind aus Nord. Das Großsegel ließ sich nur schwer ausrollen, per Hand auf dem Kajütdach stehend musste der Unterliekstrecker-Schlitten nachgeführt werden, trotz Schmierung mit WD40, er klemmte immer wieder. Das Problem lösten wir mit einer Hilfsleine vom Schlitten ohne Umlenkung direkt zur Baumnock!

Leider war für die nächsten Tage kaum Wind angesagt, aber Sonne satt, und so fuhren wir ab Makkum unter Motor direkt und ohne Halt nach Helgoland, toll, auch wenn das Motorgebrumme etwas störte, aber der 55 PS Diesel war nicht allzu aufdringlich.

Wir fuhren durch die Schleuse Kornwerderzand, wurden während des Schleusenvorgangs von einer netten Zöllnerin gefragt woher, wohin, wieviel Personen an Bord, ob es unser eigenes Schiff sei (Niederländische Nationalflagge am Heck), und nachdem sie unseren Chartervertrag fotografiert hatte wünschte sie uns sehr freundlich eine gute Reise.

Mit Flutstrom ging es dann Richtung Harlingen, was wir bei einsetzender Ebbe wie geplant erreichten. Der Ebbestrom „zog“ uns dann Richtung Terschelling und Vlieland und wir erreichten das Gat zwischen den Inseln am Nachmittag. Dort war der Ebbestrom 3 kn schnell, was bei Marschfahrt bedeutete, dass wir mit 8 kn über Grund unterwegs waren. Bei Tonne ZS2a hatten wir die offene Nordsee vor dem Bug, Kurs Nord, Richtung Trennungsgebiet „Terschelling - Deutsche Bucht“. Wir wollten uns ca. 1 sm südlich davon halten und am Trennungsgebiet entlang fahren, da hier im Abstand von 12 sm grüne Tonnen die Orientierung erleichtern und in der Nacht eindeutige Lichtsignale aussenden.

Unser Wachplan begann eigentlich ab 18 Uhr im 2-Stunden-Rhytmus, aber wir beschlossen, ihn erst ab 20 Uhr wirksam werden zu lassen.



Die Nordsee war ruhig, Sonnenschein, es war warm, ein schöner Abend und Aussicht auf einen tollen Sonnenuntergang und eine entspannte Nachtfahrt. Um Mitternacht, nach einem Tagesweg von

54 sm befanden wir uns auf Position 53° 35,13N / 005°45,50E, etwa 8 sm nördlich von Ameland. Die Nacht war klar, es bot sich ein wunderschöner Sternenhimmel, und der helle Halbmond ließ das Meer grau-silbrig schimmern. Von den Inseln leuchtete der Leuchtturm Ameland herüber, aber wir konnten auch immer noch die Lichtsignale vom Leuchtturm Brandaris auf Terschilling sehen. An Deck hatten wir an der Steuersäule mit einer flexiblen Halterung ein Tablett bzw. Handy angebracht, worauf jeweils Navionics installiert war, denn die elektronische Seekarte von „Meltemi“ mit AIS war unter Deck am Navigationsplatz. Zusätzlich kontrollierten wir unseren Kurs mit den Papierkarten, den Kartensatz Deutsche Bucht hat Holger mitgebracht, denn der war auf „Meltemi“ nicht vorgesehen. Auf diese Weise konnten wir die Seezeichen eindeutig identifizieren und unsere Position bestimmen. Wir waren genau auf Kurs!

Während meiner Wache (00 - 04 Uhr) erreichen wir nach wie vor unter Motor um 03.30 Uhr deutsche Gewässer in Höhe der Emsmündung. Nachdem wir stundenlang fast alleine auf See waren, herrschte plötzlich reger Schiffsverkehr aus Richtung Emden oder Delfzijl, viele Fischerboote, aber auch KüMos, schnellfahrende Windkraftanlagenversorger, etc. Spannend. Wir fuhren nach wie vor südlich des Trennungsgebietes und weiter in Höhe Borkum nördlich am Windpark Riffgat vorbei: ein Lichtermeer aus roten und gelben Lichtern - faszinierend. Leider konnten wir keine deutsche Gastlandflagge setzen, es war keine an Bord. Inzwischen waren wir wieder „alleine“, rundum kein Boot oder Schiff auszumachen. Vormittags, bei Tonne TG3 beschlossen wir, das Trennungsgebiet zu queren, keine Frachter oder andere Schiffe in Sicht, und anderthalb Stunden später erreichen wir den nördlichen Rand des Trennungsgebietes, neuer Kurs 075° entlang des Trennungsgebietes fast direkt auf Helgoland zu. An Backbord ein Windpark nach dem anderen! Auf unserer Fahrt setzten wir immer wieder mal die Segel, aber kaum waren sie ausgerollt, war der Wind auch schon wieder weg, und es kam keine Fahrt auf bei 10 t Schiff.

Um 16 Uhr kam Helgoland ganz langsam im Dunst am Horizont in Sicht! Wir querten vor Helgoland noch das Trennungsgebiet Jade-Approach, um 18 Uhr passierten wir die „berühmte“ Kardinaltonne Helgoland-Ost, die in vielen Berichten quasi als Ansteuerungstonne für Helgoland aus westlicher und südlicher Richtung genannt wird. Von dort aus ging es dem Tonnenstrich nach zur Einfahrt in den Vorhafen, bzw. Südhafen Helgolands. Es lagen nur wenige Yachten am langen Schwimmsteg an der Ostkaie, und wir machten um 19.30 Uhr fest als zweites Boot im Päckchen längsseits neben einer etwa gleich großen Yacht aus Dänemark. Tagesweg seit Mitternacht 92 sm, seit Makkum 31 Stunden Motorfahrt, und insgesamt 151 sm. Angekommen, Montag, 4.9.!

Am nächsten Tag wollten wir eigentlich die sogenannte „Helgoländer 8“ segeln, rund um die Hauptinsel und rund um die Düneninsel, aber: kein Wind! Wir beschlossen daher Sightseeing: Unterland, Oberland, den Klippenrundweg, Vogelfelsen, Lange Anna, etc. Nachmittags bei geeignetem Wasserstand verholten wir zur Tankstelle, 60 L zollfreien Diesel nachgefüllt, und 1 L Motoröl. Denn bei der Kontrolle war der Füllstand knapp unterhalb Minimum. Ersatzöl war vermutlich keins an Bord, die Ölflasche, die im Schapp beim Motorraum stand, hatte keinerlei Kennzeichnung. Der Vercharterer riet uns nach Rückfrage besser neues Öl zu kaufen. Bei der Gelegenheit erstanden wir auch eine deutsche Gastlandflagge und hissten sie an der Steuerbordsaling. Die Kosten für Öl und Gastlandflagge übernahm der Vercharterer.

Am Nachmittag nutzten wir die Gelegenheit bis zum Abendessen im Restaurant „Zum Freibeuter Störtebecker“, noch auf eigene Faust etwas zu unternehmen oder zu chillen. Leider hatte das Restaurant „Bunte Kuh“, wovon ich den Mitseglern vorgeschwärmt hatte, geschlossen. Personalmangel wie bei so vielen Gaststätten?

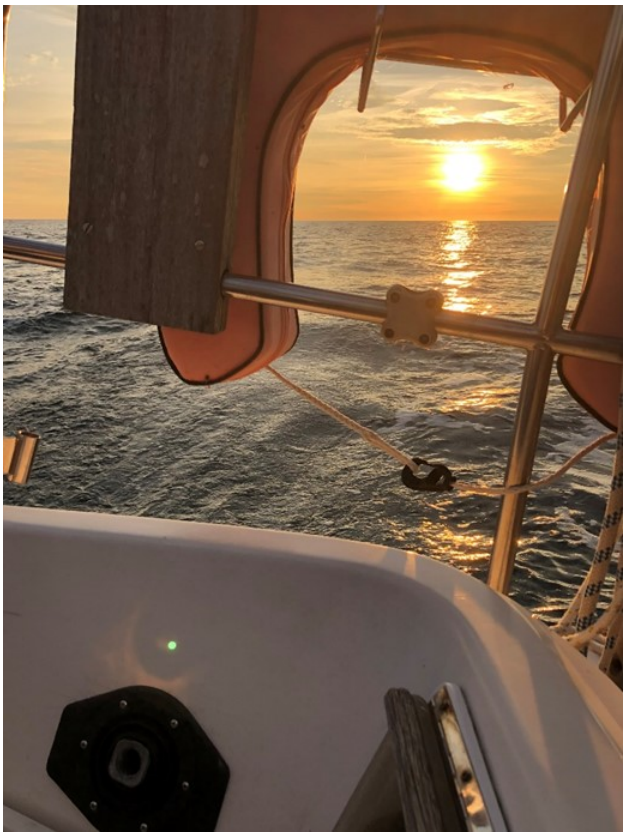
Abends an Bord besprachen wir die Rückfahrt mit Stopp in Terschelling, wann die beste Abfahrtszeit ab Helgoland wäre, um genau das Zeitfenster bei Flutstrom zu erreichen, um durch das Gat zwischen Vlieland und Terschelling zu kommen: wir errechneten die Abfahrt für ca. 8 Uhr, vermutliche Ankunft am Gat ca. 12 - 14 Uhr tags drauf.

Am Mittwoch, 6.9., pünktlich abgelegt, Sonnenschein, warm, Wind (!!!) um 3 Bft aus Ost, viel besser geht’s nicht! Sofort vor der Hafeneinfahrt die Segel gesetzt, Motor aus, herrlich! Unter Segeln querten wir das Trennungsgebiet Jade-

Approach und da auf dem Trennungsgebiet Terschelling - Deutsche Bucht wieder kaum Schiffsverkehr herrschte, querten wir auch das kurzentschlossen recht bald, passierten die Trennungsgebiet-Mittentonne TG/C an backbord, Bug voraus etwa die Insel Baltrum, aber die lag hinter dem Horizont. Nach verlassen des Trennungsgebietes neuer Kurs entlang der Grenze des südlichen Fahrwassers, wieder mit den grünen Tonnen als Orientierung. Mit Einsetzen der Dämmerung schlief der Wind langsam ein, und wir bargen die Segel, durch die Nacht ging es dann unter Motor weiter. Wir überlegten kurz, ob wir den Wachplan überarbeiten oder so lassen sollten, wie auf der Hinfahrt, und beließen ihn dann aber unverändert. Wieder ein toller Sonnenuntergang und eine sternklare Nacht. Um Mitternacht hatten wir die Position 53°42,00N / 006°22,80E, was ziemlich genau der Deutsch-Niederländischen Grenze entspricht. Wir

kamen gut voran, hatten 70,5 sm zurückgelegt seit Helgoland, weiter Kurs entlang des Trennungsgebietes.

Morgens hatten wir an Backbord querab etwa die Mitte der Insel Terschelling (Hoorn), Wind setzte ein aus Ost, 3 Bft, sonnig. Wir setzten sofort wieder die Segel! Gegen Mittag erreichten wir die Ansteuerungstonne zum Fahrwasser nach Terschelling und Vlieland, wendeten, und fuhren weiter unter Segel bis das Fahrwasser sich nach Osten drehte und wir dann im Wind stehend die Segel einrollten, Motor an, und geschoben vom Flutstrom fuhren wir „pünktlich“ durch das Gat und weiter durch die verschiedenen Fahrwasser des Wattenmeeres zum Hafen West-Terschelling, den wir circa eine halbe Stunde nach Hochwasser erreichten. Der Hafenmeister wies uns beim Einlaufen über Lautsprecher einen Liegeplatz zu, aber ich funkte ihn zur Sicherheit an, ob wir seine Anweisung richtig verstanden hatten: Steg für Yachten über 12 m Länge, Bug zur Hafenausfahrt. Wir legten uns längsseits neben eine 48er Yacht. Zurück gelegte Strecke seit Helgoland 146 sm. Anschließend war ausreichend Zeit für einen ausgedehnten Stadtrundgang. Wir bewunderten im Zentrum den 55 m hohen und über 400 Jahre alten Leuchtturm Brandaris, der uns über -zig Meilen weithin sichtbar tags und nachts „begleitet“ hatte.



Nächstes Ziel war Hindeloopen im IJsselmeer, über Harlingen. Wir legten ab bei entsprechender Tide, dass uns der Flutstrom Richtung Harlingen unterstützte, und später, ab Harlingen der einsetzende Ebbestrom uns zur Schleuse Kornwerderzand zog. Es war sonnig und warm, Wind um 2 Bft aus Süd. Da die verschiedenen Fahrwasser nach Harlingen immer wieder in südlicher Richtung verliefen, fuhren wir unter Motor bis Kornwerderzand, und wir konnten fast ohne Wartezeit geschleust werden. Auch den Rest der Strecke bis Hindeloopen legten wir unter Motor zurück. Inzwischen war der Wind fast auf „0“ zurück gegangen, das IJsselmeer war spiegelglatt. Beim Hafenmeister Hindeloopen fragte ich über Handy nach einem Liegeplatz, und wir erhielten eine Box zugewiesen, die in dieser großen Marina leicht zu finden war.

Unser Helgolandtörn neigte sich allmählich dem Ende entgegen, nur noch zwei kurze Schläge lagen vor uns.

In Hindeloopen abgelegt haben wir zur Mittagszeit nach einem Rundgang durch das hübsche Dorf, und fuhren nur ein kurzes Stück bis Stavoren, unter Motor, absolut kein Wind, und waren nach zwei Stunden in Stavoren Buitenhaven angekommen. Wir machten fest am Meldesteiger und verholten dann auf den zugewiesenen Liegeplatz. Da es so warm war, beschlossen wir im Hafen schwimmen zu gehen: Badeleiter ausgeklappt und rein ins erfrischende Nass! Anschließend schauten wir uns Stavoren an, und hatten abends ein sehr gutes Törn-Abschluss-Essen im Restaurant “De Kruitmolen“ an der Schleuse.

Sonntag, 10.9., letzter Tag, wieder sonnig und warm, kaum Wind, aber das

sollte uns heute egal sein. Bis Warns sind es nur knapp 2 sm. Der Ölstand, den wir täglich kontrollierten, lag genau zwischen Min. und Max., wir verholten zur Tankstelle, füllten weitere 33 L Diesel nach, und fuhren dann ohne Wartezeit in die Schleuse Stavoren ein. Schnell war der Schleusenvorgang erledigt, wir fuhren das kurze Stück den Friesokanal entlang bis Warns, wo wir um 12 Uhr am Ausgangspunkt des Törns festmachten im Yachthafen „De Pyramide“ am Sirag-Steg.

Wir luden das Schiff aus, machten das Deck und das Cockpit sauber, legten Rettungswesten und Lifelines wieder parat, stellten die Polster auf und um 14 Uhr erfolgte die Abnahme durch Hendrikje Pries und ihre Kollegin. Völlig problemlos und unkompliziert gingen wir wieder zusammen die Checkliste durch und nach ca. 30 Min. war die Abnahme erfolgt und die Kaution zurück erstattet.

Als einzige Punkte zur Überprüfung durch Sirag gaben wir an, dass sich der Autopilot nicht aktivieren ließ, das Display meldete „No Signal“. Und dass sich das Großsegel nur schwer ausrollen ließ, und wiesen auf die Hilfsleine vom Schlitten zur Baumnock hin.

Zurück gelegte Strecke insgesamt: 360 sm. 60 Motorstunden, Verbrauch ca. 1,6 L Diesel/Stunde.

Törnkosten: 2.310,- € Charterkosten für 10 Tage (inkl. Endreinigung), Pataenius Versicherungspaket „Silber“ 310,- €, Skipper-Unfallversicherung Yacht Pool 40,- € = Gesamtkosten 2660,- €, pro Person (bei 4 Personen) = 665,- €, zuzüglich Bordkasse 250,- € pro Person (Verpflegung, Liegeplatzgebühren, Diesel, Fahrtkosten). Kaution 1.200,- € in bar.

Es war ein toller Törn, trotz der vielen Stunden unter Motor, und es hat uns allen viel Spaß gemacht.

Bericht und Fotos:

Michael Grönewald

SCRS-Fahrtensegelwettbewerb 2023

Ihr habt einen tollen Törn dieses Jahr durchgeführt oder mitgemacht? Dann reicht doch die Unterlagen dazu für unseren alljährlich stattfindenden Fahrtensegelwettbewerb ein. Die Kriterien dazu und Teilnahmebedingungen für die verschiedenen Kategorien (See, Binnen, Jugend,…) findet Ihr auf der HomePage unter Fahrtensegeln, Rubrik SCRS Fahrtensegelwettbewerb! Unterlagen ausschließlich in digitaler Form zusenden unter der dort angegebenen Mail-Adresse, Einsendeschluss ist der 31.Dezember 2023. Und es können auch gerne noch Törnberichte und Wettbewerbsunterlagen für 2022 nachgereicht werden!

Also, Unterlagen sichten und mitmachen!

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Fahrtensegler-Treff 14.11.2023

In vielen Jahren hat es sich sehr bewährt:

Jedes Jahr im Herbst findet für die Fahrtensegler des SCRS und alle am Fahrtensegeln Interessierten der Fahrtensegler-Treff, ehemals Skipperstammtisch, statt.

Der Termin im Herbst wurde deswegen gewählt, um die nächste Segelsaison vorzubereiten. Dabei sollten die Bedürfnisse der Fahrtensegler/innen einerseits und der Ausbildung im SCRS andererseits, aber auch die potentieller Mitsegler/innen und besonders der Meilensammler/innen weitestgehend berücksichtigt werden — und das, bevor die Urlaubsplanung für das kommende Jahr in Angriff genommen worden ist.

Wer hat für 2024 bereits Törns geplant, wer möchte gerne an einem der Törns teilnehmen, wann sind die Schulungstörns zur Vorbereitung des SKS und/oder Prüfungstörns?

Bereits angedacht ist für Mai 2024 ein Törn mit mehreren Folkebooten, Fahrgebiet und Anzahl ist noch offen.

Ebenso ist ein Törn für September, eventuell je nach Teilnehmerzahl auch als Flottille, in Kroatien geplant. Auch hier ist alles noch offen.

Und es ist ein Angebot „auf dem Tisch“ für einen Törn auf der Ostsee.

Ist noch Weiteres in Planung?

Dies und mehr kann beim Fahrtensegler-Treff besprochen und konkretisiert werden.

Fahrtensegler-Treff
Di., 14.11.2023—19:00 Uhr
Ratsstube St. Augustin
Markt 1, 53757 St. Augustin

Ansprechpartner ist Michael Grönewald, Obmann Fahrtensegeln.

Interessenten wenden sich an ihn per Email:
fahrtensegeln@segel-club-rhein-sieg.de

Das letzte Jugendsegeln 2023

Die letzten Meter

Vom 15-17.09. fand das letzte Jugendsegelwochenende der Vereinsjugend in Ophoven statt. Das Highlight des Wochenendes sollte natürlich die Jugendregatta werden.

Am Freitag starteten wir ruhig in das Wochenende, da wir leider noch nicht so viel Wind hatten. Mit der Hoffnung, dass es noch auffrischt, machten wir uns so erst Samstag morgens auf dem Weg zum Jollenhafen. Leider sah es nicht gut für uns auf. Zwar schien die Sonne auf das Spiel glatte Wasser, aber von Wind war keine Spur zu sehen. Also mussten wir improvisieren. Um nicht zu viel Zeit zu verlieren, bauten wir gemeinsam die Jugendboote auf und machten uns, wenn auch mehr paddelnd als segelnd auf den Weg zum Strand. Da das schon eine ziemlich beachtliche Strecke ist, wenn man sie paddelt, wartete schon am Strand schon das Mittagessen auf uns. Die Wraps waren perfekt zum Essen auf die Hand und um der Mittagshitze zu entfliehen, gingen wir erst einmal schwimmen. Es folgte eine große Wasserschlacht, weshalb wir nachmittags erschöpfter als gedacht den Rückweg antraten. Leider: Ohne Wind.

Wraps am Strand

An dem Zeitpunkt mussten wir alle einsehen, dass es mit einer Regatta leider nichts mehr wird, weshalb wir zusammen mit dem Schlauchboot zurück zum Jollenhafen "segelten".

Etwas niedergeschlagen bauten wir so, angekommen im Hafen die Sportboote gemeinsam ab.

Zum Glück war beim Abendessen schon keine Spur mehr von der gedrückten Stimmung und wir konnten unseren letzten Abend der Saison gemeinsam ausklingen lassen.

Am Sonntagmorgen machten wir uns dann voller Tatendrang an die Überprüfung der Boote. Danach konnten wir sie auch Transport fertig machen, um sie dann, am Nachmittag, fertig geputzt ins Winterlager zu bringen. Die gesamte Anwesende Jugend kam mit, um die Boote im Winter Lager gemeinschaftlich einzulagern. Der K2X, sowie der Shark/Dart wurden vollständig auseinandergenommen und mit der 470er unter die Decke gezogen.

Wie es da immer so schön heißt: "Viele Hände, schnelles Ende!" Waren am Abend alle Boote verpackt und wir konnten noch eine kleine abschlussrunde machen.

Jugend-Flotte

Wir können auf eine ereignisreiche Saison, voller Segelspaß und Freude zurückblicken und freuen uns schon auf die nächste. Vorgenommen haben wir uns natürlich auch, die Jugendregatta 2023 noch im Herbst oder Frühjahr des nächsten Jahres nachzuholen.

Aber nur weil wir jetzt eine kleine Segelpause haben, heißt das noch lange nicht das die Jugend pausiert. Für den Winter haben wir uns schon vielerlei kleinerer gemeinsamer Aktionen überlegt, um in Kontakt zu bleiben und die Segelgemeinschaft untereinander zu stärken. Zudem steht noch ein Besuch im Winter Lager an, um ggf. Reparaturen an den Jugendbooten durchzuführen und bei den Seglerabenden wollen wir auch zahlreich vertreten sein.

An dem Punkt würde ich gerne ein großes Dankeschön im Namen der Vereinsjugend an den Verein und alle ausrichten, die die Jugendsegelwochenenden uns ermöglichen und uns unterstützen.

So neigt die diesjährige Segel Saison für uns dem Ende zu, doch wir blicken schon nach vorne und freuen uns auf die nächste.

Bericht:
Sara Hübner

Endlich Ruhe f. Fernando

Das Ende der Segelsaison 2023
Einholen der Boote

Man glaubt es kaum, aber schon ist wieder Oktober und mit dem 31. Oktober endet unsere Segelsaison in Ophoven.

Bis zu diesem Termin müssen dann auch alle Boote aus dem Wasser und in das Winterlager gebracht werden.

Begonnen hat das Einholen der Boote mit unseren Jugendbooten unmittelbar nach dem letzten Jugendsegeln. Unsere Jugendabteilung hat mit vollem Einsatz alle Jugendboote abgeriggt und die allermeisten Jugendboote schon in das Winterlager transportiert. Es sind lediglich nur noch zwei Boote (der Laser und der 320er) in Ophoven die mit dem Optitrailer am 19. Oktober in das Winterlager transportiert werden. Der Optitrailer steht hierzu für den Transport der Boote bereits wieder in Ophoven. Am Wochenende 06.-08.10.2023 wird unsere Jugendabteilung Ihre Boote im Winterlager reparieren, damit nach den Herbstferien die Valken und AusZeit in das Winterlager kommen können.

Am Donnerstag, den 19. Oktober um 11:00 Uhr, steht der Krantermin für unsere beiden Valken. Die beiden Valken-Trailer müssen vom Winterlager nach Ophoven und anschließend mit Valken wieder zurück. Des Weiteren soll auch der Optitrailer mit den restlichen Jugendbooten mit ins Winterlager. Unmittelbar nach dem Kranen müssen die Valken mit einem Hochdruckreiniger gereinigt und anschließend für den Transport, auf dem Trailern fixiert werden. Hierzu werden Helfer mit wasserfester Kleidung und auch noch zwei Zugfahrzeuge benötigt.

Von den Rentnerseglern haben hierzu bereits einige ihre Hilfe zugesagt. Helfende Hände und Transportfahrzeuge sind aber immer gerne willkommen. Ich hoffe, dass wir am Seglerabend die restlichen Details festlegen können.

Am Samstag, den 21. Oktober werden wir ab ca. 10:00 Uhr die AusZeit abriggen und ca. gegen 16:00 Uhr kranen. Unmittelbar nach dem Kranen wird die AusZeit mit Hochdruckreiniger gereinigt und transportfertig auf dem Trailer fixiert.

Am Sonntag, nachdem die Mobilheime noch winterfest gemacht wurden, erfolgt der Transport der AusZeit ins Winterlager.

Für das Abriggen der AusZeit haben sich bereits Helfer gemeldet. Der eine oder andere Interessent (der noch lernen möchte wie man die AusZeit abriggt und den Mast legt etc.) ist gerne zum Helfen eingeladen.

Wenn wir alle Boote im Winterlager haben und wissen was an den Unterwasserschiffen zu machen ist, werden die Arbeiten geplant. Ziel ist es, noch vor Weihnachten (möglichst bis Ende November) die Unterwasserschiffe für die Saison 2024 fertig zu machen, damit die Boote rechtzeitig zum Saisonbeginn wieder einsatzbereit sind.

Mast- und Schotbruch

Klaus Federlein
Bootswart SCRS
bootswart@segel-club-rhein-sieg.de

Gasflaschen abzugeben

Wir haben die Versorgung unserer Clubheime in Ophoven auf lokale (belgische) Versorgung umgestellt. Deswegen werden die deutschen Gasflaschen nicht mehr benötigt und können zu günstigen Konditionen abgegeben werden.

Es handelt sich um graue Eigentumsflaschen mit einem Inhalt von 11 kg.

Diese werden zum Preis von 29 EUR pro Stück abgegeben.

Sollte Interesse bestehen mehrere Gasflaschen zu erwerben, ist über den Preis mit dem Bootswart Klaus Federlein zu verhandeln.

Kontakt per Email:

bootswart@segel-club-rhein-sieg.de

Impressum

Herausgeber:
Segel-Club Rhein-Sieg e.V.
Am Annonisbach 3a, 53842 Troisdorf
Tel.: 02241 8445345 (AB), Fax: 02241 344677
Email: info@segel-club-rhein-sieg.de
Internet: www.segel-club-rhein-sieg.de
Verantwortlich:
Johannes J. Firsbach (Vorsitzender)
Mitsegelangebote
stehen in der Verantwortung der Anbieter
Auflage:
Versand per Email an ca. 1.000 Adressaten

Geburtstage im Oktober 2023

Im Oktober gratulieren wir zum runden Geburtstag

- Horst Lagier
- Jasmin Schmitz

zum Geburtstag mit Schnapszahl

- Tim Nürrenberg (11)
- Chrysille Seré

zum Geburtstag mit 70 und mehr Jahren

- Horst Lagier
- Kurt Lork
- Andrew Dickinson
- Franz Hofmann

Natürlich gratulieren wir auch allen hier nicht genannten, die in diesem Monat ihren Geburtstag begehen.

Ferien und Feiertage 2024 in Nordrhein-Westfalen:

Ferientermine 2024

23.03.-07.04.	Ostern
18.10.-21.05.	Pfingsten
06.07.-20.08.	Sommer
12.10.-27.10.	Herbst
21.12.-06.01.	Weihnachten 2024/25

Feiertage 2024

01.01. (Mo)	Neujahr 2024
08.02. (Do)	Gründonnerstag
12.02. (Mo)	Rosenmontag
29.03. (Fr)	Karfreitag
31.03. So)	Ostersonntag
01.04. (Mo)	Ostermontag
01.05. (Mi)	Tag d. Arbeit
09.05. (Do)	Christi Himmelfahrt
19.05. (So)	Pfingstsonntag
20.05. (Mo)	Pfingstmontag
30.05. (Do)	Fronleichnam
03.10. (Do)	Tag d. Deutschen Einheit
01.11. (Fr)	Allerheiligen
24.12. (Di)	Heiligabend
25.12. (Mi)	Weihnachten
26.12. (Do)	Weihnachten
31.12. (Di)	Silvester
01.01. (Mi)	Neujahr 2025

Terminübersicht

Oktober 2023:

10.10.	Seglerabend
24.10.	Funk-Kurs Start
31.10.	Vorstandssitzung

November 2023:

02.11.	SKS-Kurs Start
07.11.	Seglerabend m. Ehrung der Fahrtensegler
14.11.	Fahrtensegler-Treff
15.11.	SBF-Binnen-Kurs Start
28.11.	Vorstandssitzung

Dezember 2023:

05.12.	Trad. Seglerabend zum Advent

Januar 2024:

09.01.	Seglerabend zum Neuen Jahr
30.01.	Vorstandssitzung

Februar 2024

06.02.	Jahresmitgliederversammlung 2024
03./04.02.	SBF-See-Kompaktkurs 1.WE
24./25.02.	SBF-See-Kompaktkurs 2.WE
27.02.	Vorstandssitzung

März 2024

02.03.	SBF-Binnen Aufbaukurs
05.03.	Seglerabend
13.03.	SBF-Binnen Theorie-Prüfung
16.03.	SBF-See Praxis-Prüfung
26.03.	Vorstandssitzung

April 2024

02.-07.04.	SBF-Binnen Praxiswoche 1
02.04.	Seglerabend
13.-20.04.	SBF-Binnen Praxiswoche 2
20.04.	SBF-Binnen Praxisprüfung
30.04.	Vorstandssitzung

Mai 2024:

07.05.	Seglerabend
28.05.	Vorstandssitzung

Unser Partner bei Ausbildung und Charter

segelsportcenter RHEIN-SIEG

Ferien und Feiertage 2023 in Nordrhein-Westfalen:

Ferientermine 2023

30.09.-15.10.	Herbst
21.12.-07.01.	Weihnachten 2023/24

Feiertage 2023

03.10. (Di)	Tag d. Deutschen Einheit
01.11. (Mi)	Allerheiligen
24.12. (So)	Heiligabend
25.12. (Mo)	Weihnachten
26.12. (Di)	Weihnachten
31.12. (So)	Silvester
01.01. (Mo)	Neujahr 2024